

Protokoll 3. Sitzung des OBR Schneeberg

Ort: Gemeindehaus Schneeberg
Datum: 02.01.2020, 19:00 Uhr
Teilnehmer: René Breitung, Detlef Schneider, Eckhard Lemke, Roman Zoch
Gäste: ca. 25 Einwohner
Entschuldigt: /

Tagesordnung

1. Abstimmung Tagesordnung und Rückblick letztes Protokoll
2. Information über Ausgaben und Aufwendungen 2019
3. Information zum Haushalt 2020
4. Planungen, Veranstaltungen 2020, Sonstiges
5. Bürgeranfragen

Zu 1.) RB:

- keine offenen Punkte bzw. Aufträge für OBR

Zu 2.) RB:

- Top wird auf die nächste Sitzung verschoben, da die Abrechnung seitens der Verwaltung noch nicht vorlag (DSch).

Zu 3.) RB:

- Information über Haushaltsplan 2020 und verfügbare Mittel für Schneeberg.
- Gedanken und Ideen erbeten, wie Mittel eingesetzt werden sollen.
- **Frage an die Verwaltung:** Wie ist der Prozess zur Beauftragung/Ausführung der Reparaturarbeiten im Eingangsbereich des Gemeindehauses?
- Noch offene Veranstaltung für Kinder (200,- € zweckgebundene Zuwendung aus dem letzten Jahr) wird durch Roman Zoch organisiert.

Zu 4.) Termine 2020:

- | | | |
|--------------------------|---------------------|-----------------------|
| - Fastnacht | 21./22.02. | Dorfclub |
| - Zampern | 22.02. | Dorfclub |
| - Frauentags Feier | 08.03. | Ortsbeirat |
| - Gemeinde Kaffer/Kuchen | 21.05.(Himmelfahrt) | Dorfclub |
| - 15 Jahre Milchgut | 20.06. | Milchgut/Dorfclub/OBR |
| - Kirmes | 26.09. | Dorfclub |
| - Eisbeinessen | 21.11. | Dorfclub |
| - Rentnerweihnachtsfeier | 05.12. (1. Advent) | Dorfclub/OBR |
| - Skat und Rommé Abend | noch offen | |

Zu 5)

Bei diesem Top gab es eine rege Beteiligung und Diskussion. Als Auftrag der Einwohner hat der OBR folgende Fragen, mit der Bitte um Beantwortung durch die Verwaltung, mitbekommen:

Windeignungsgebiet:

1. Der der Verwaltung übergebene Fragenkatalog (zur EWV zum Thema Windeignungsgebiet Schneeberg) ist noch nicht beantwortet worden. Die Einwohner erwarten dazu noch die Stellungnahme der Verwaltung.
2. Welchen rechtlichen Status hat der B-Plan, sofern er verabschiedet wird, sollte der aktuelle Regionalplan als ungültig erklärt werden?
3. Von den Einwohnern wird der Forderung Nachdruck verliehen, dass durch die Verwaltung, mit Beteiligung der Einwohner, ein unabhängiges ornithologisches Gutachten in Auftrag gegeben wird bzw. finanzielle Mittel (ca. 10-15 T€) für eine Beauftragung bereitgestellt werden. Hier geht es um die zweifelsfreie Klärung, dass es keine Gefährdung schützenswerter Vogelarten gibt.
4. Weiterhin wurde darum gebeten, die bereits vorhanden Gutachten zu Umwelt und Natur, die bei Ihnen und auch beim Umweltamt vorliegen, den Einwohnern zur Verfügung zu stellen! Gibt es darüber hinaus nachlesbare Stellungnahmen des Umweltbundesamtes dazu?
5. Es wird um Aussagen zu den Immissionsrichtwerten gebeten. Wie stellt sich aus Sicht der Verwaltung die Immissionsbelastung unter Betrachtung aller Einflussfaktoren dar? (neue Windräder, vorhandene Windräder, Biogasanlage, Milchbetrieb)

Andere Anfragen:

- Bisher wurden diese Wege durch die ansässigen Agrarbetriebe gepflegt und sauber gehalten. Inzwischen werden die landwirtschaftlichen Wege aber zunehmend durch den öffentlichen Verkehr genutzt. Gibt es dazu verpflichtende Leistungen der Stadt oder gibt es Möglichkeiten von Zuwendungen für die Betriebe?

Für das Protokoll:

René Breitung

19.01.20